

jugend

- Jugendtreffs: Heute Kontrast in Triesen
- Salsa ist der Tanz für Temperamentvolle
- «Mystery» heisst Michael Jacksons Parfüm
- Konzerte und Radio L «Top 10»

Eigeninitiative ist gefragt

Jugendtreffs in Liechtenstein: In Triesen ist Langeweile ein Fremdwort

Einmal im Monat beben die Wände. Coole Musik und eine Mega-Lichtanlage sorgen für Partystimmung. Die von der Triesener Jugend selbst organisierte Disco hat es in sich. Aber auch sonst ist im brandneuen, «teuflischen» Jugendtreff Kontrast die Hölle los.

Janine Köpfl

«Hey Roy, spelsch o mol met?» Der 13-jährige Dillan schaut aus dem Computerzimmer heraus und winkt dem Jugendleiter. «Jo gleich!» ruft Roy Scanu zurück und blickt auf seine Uhr. Ihm bleiben noch 30 Minuten, bevor er den Jugendtreff für eine Stunde schliesst. Ruhe



Der Discoraum bietet auch viel Platz für die Breaker.

vor dem Sturm, denn am Mittwochabend sorgen immer 14- bis 16-jährige Teenager für viel Wind. Hat der Treff geöffnet, amüsieren sich durchschnittlich an die 30 jungen Leute in den neu renovierten Räumen direkt unter dem Gemeindesaal Triesen, und es werden immer mehr. Jugendarbeiter Roy Scanu ist für alle da, hilft, redet



Im brandneuen und «teuflischen» Jugendtreff Kontrast in Triesen ist immer etwas los. Jugendleiter Roy Scanu (vorne in der Mitte) sorgt für ein cooles Actionprogramm. (Bilder: Ingrid)

und löst Probleme. «Jugendtreffs sind von grosser Bedeutung. Es ist sehr wichtig, dass Jugendliche einen Raum haben, wo sie sich treffen, sich austauschen oder ihre Ideen verwirklichen können. Hier finden sie auch Ansprechpartner, die sie zuhause vielleicht nicht haben», meint Roy. Dennoch schätzt er die liechtensteinische Jugendtreff-Situation schon fast als zu luxuriös ein. In nahezu allen Gemeinden gibt es einen Platz, wo sich junge Leute austoben können und wo immer etwas läuft. «Uns geht's wirklich gut!»

Viel Platz für Partys

Wenn einmal im Monat die

Wände beben und die brandneue Lichtanlage für Partystimmung sorgt, hat sich die Kontrast-Discogruppe wieder mächtig ins Zeug gelegt. Der Tanzspass sorgt für Andrang und vor allem für viel Fun. Der Discoraum kann sich aber auch wirklich sehen lassen. Er leuchtet in den teuflischen Farben Schwarz und Rot, hat eine grosse Getränkekecke und bietet viel Platz für Tanzwütige. «Die Jugendlichen haben viel selbst gemacht und sich wirklich Mühe gegeben», erklärt der Jugendleiter.

Von September 1999 bis April 2000 waren die Umbauarbeiten in vollem Gange. Das Resultat kann sich sehen lassen.

Die Girls und Boys fühlen sich auf jeden Fall wohl in den grosszügig angelegten Räum-



Gute Musik sorgt für Partylaune und Discofever.

lichkeiten. «Wir haben gute Musik, den besten DJ und den lustigsten Jugendleiter, kurz den besten Jugendtreff», betont die 14-jährige Evelyn und grinst. Tischfussball, Darts, Billard, Internet und eine «Game-Höhle» mit zwei riesigen Fernsehgeräten – Langeweile ist im Kontrast ein Fremdwort. Ausserdem stehen Kino, Theater, Spezialprojekte, abenteuerliche Ausflüge und Städtereisen auf dem Actionprogramm.

Wunsch nach mehr Toleranz

Aber von nichts kommt nichts. Im Sommer ist somit Alpräumen angesagt. «Wir sind der Meinung, dass die Jugendlichen etwas für ihren Spass tun sollen», erklärt Roy Scanu. Die Teenager lernen, eine gewisse Eigenverantwortung zu übernehmen und wenn sie Ideen haben, können sie versuchen, diese mit Hilfe der Jugendleiter umzusetzen. Dabei ist Eigeninitiative gefragt, und genau das wünscht sich Roy für seine Jugendtreffhelden. «Ich hoffe in Zukunft auch auf mehr Toleranz der Jugendlichen gegenüber anderen, vor allem gegenüber Ausländern.»

NACHRICHTEN

Konzerte

SMASHING PUMPKINS
So. 15. Oktober 2000
Hallenstadion, Zürich

UDO JÜRGENS
Fr. 17. November 2000
Hallenstadion Zürich

ELTON JOHN
Fr. 24. November 2000
Hallenstadion Zürich

DJ BOBO
So. 22. April 2001
Hallenstadion, Zürich

Hochzeitspläne

Das Supermodel Claudia Schiffer will nichts zu den Heiratsplänen mit dem britischen Kunsthandwerker Tim Jeffries verraten. «Ich nenne



kein Datum», sagte die 30-Jährige. Vor Jeffries war die aus Düsseldorf stammende Schiffer mehrere Jahre mit dem amerikanischen Zauberkünstler David Copperfield verlobt.

Jacksons Parfüm

Jetzt ist er offiziell auch in Deutschland erhältlich: «Mystery» – der Duft der uns betören soll. Das Parfüm ist überall erhältlich, und die Fans können sich Jacksons Duft um die Nase wehen lassen. Michael ist sehr zuversichtlich, dass sein Duft auch ankommt: «Der Duft ist einmalig. Nicht aufdringlich, aber trotzdem zeigt er die erwünschte Wirkung auf das andere Geschlecht. Ich selbst benütze es auch!» Na denn, wenn der «King Of Pop» dieses Wässerchen an seinen Körper lässt, muss es ja was Besonderes sein.

Radio L «Top 10»

Salsa – Die Leidenschaft der Temperamentvollen

Auch im Ländle gab es schon zahlreiche Latinoabende

Für viele drückt der Begriff Salsa schlichtweg irgendeine Tanzart aus. Welche Philosophie sich jedoch wirklich hinter diesem Ausdruck verbirgt, wissen die wenigsten. Dabei soll Salsa einerseits einen Genuss für das Publikum darstellen, andererseits aber auch dem Tänzer die Möglichkeit bieten, seinen Emotionen durch seine Bewegungen Ausdruck zu verleihen.

Beatrice Herzog

Der Salsa wird von Kennern als afrokubanischer Tanz bezeichnet. Denn seine Wurzeln sind zwar in Afrika verankert, bekannt wurde er jedoch erst in Kuba. Die Menschen dort lernten ihre Gefühle durch diese Tanzrichtung ihren Mitmenschen zu offenbaren, wobei sich der Salsa immer mehr zu einem Gesellschaftstanz ent-

wickelte. Vor allem fröhliche, lebensfrohe und temperamentvolle Leute waren im Stande diese doch eher schwierige tänzerische Richtung vollends auszuüben und sich hemmungslos der Musik hinzugeben. So kam es dazu, dass auf den Strassen von Kuba völlig Fremde miteinander zu tanzen begannen, wobei sich bis zu 50 Menschen in einem Kreis zusammenschlossen. Ohne weitere Verständigung begriff ein jeder dieser Runde, dass beim Ausruf eines bestimmten Wortes, die Frauen im Kreis an den Benachbarten weitergereicht wurden. Um diese ausdrucksstarke Bewegungsart musikalisch zu unterstützen, wurden früher ganz schlichte Instrumente wie zum Beispiel der «Percussion» benutzt. Dabei handelt es sich um eine Art Trommel, welche das wichtigste Instrument des Salsas darstellt. Heute wird die spritzige



Auch in Liechtenstein hat Salsa eine grosse Fangemeinde.

Begleitung schon ein bisschen aufwändiger betrieben, indem auch Instrumente wie die Trompete, das Keyboard, die

Violine, etc. integriert werden. Latinoabende im Ländle Um auch in unserem Land

den Leuten einen Einblick in die ausdrucksstarke und temperamentvolle Tanzrichtung zu gewähren, veranstaltet Maria Zompi zweimal im Jahr einen Latinoabend. Die musikalische Begleitung findet stets durch eine typische Salsa-Band statt, welche sich im Minimum aus acht Personen zusammensetzt. Als weiterer Programmpunkt wird den Zuschauern eine Merengue-Show geboten. Auch hierbei handelt es sich um einen sehr heissblütigen Tanz, welcher allerdings aus der Dominikanischen Republik stammt. Kulinarischen Beigeschmack wird den Gästen durch karibisches Essen und Rum aus Havanna geboten. Obwohl die ersten Latinoabende eher im kleineren Rahmen im Schaaner Reschsaal stattfanden, hat sich die Nachfrage in der Zwischenzeit erheblich gesteigert. Mittlerweile wohnen bis zu 700 Leute diesem Spektakel bei.

RADIO L
LIECHTENSTEIN